

Suva Intranet

Anforderungsanalyse und Usability-Massnahmen durch soultank AG

„Dem Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer wurde von Beginn weg ein hoher Stellenwert eingeräumt.“

Beat Künzli
Projektverantwortlicher Suvanet

Artikel erschienen in der
Suva Mitarbeiter-
zeitschrift „équipe“

Ausgabe 01/2009



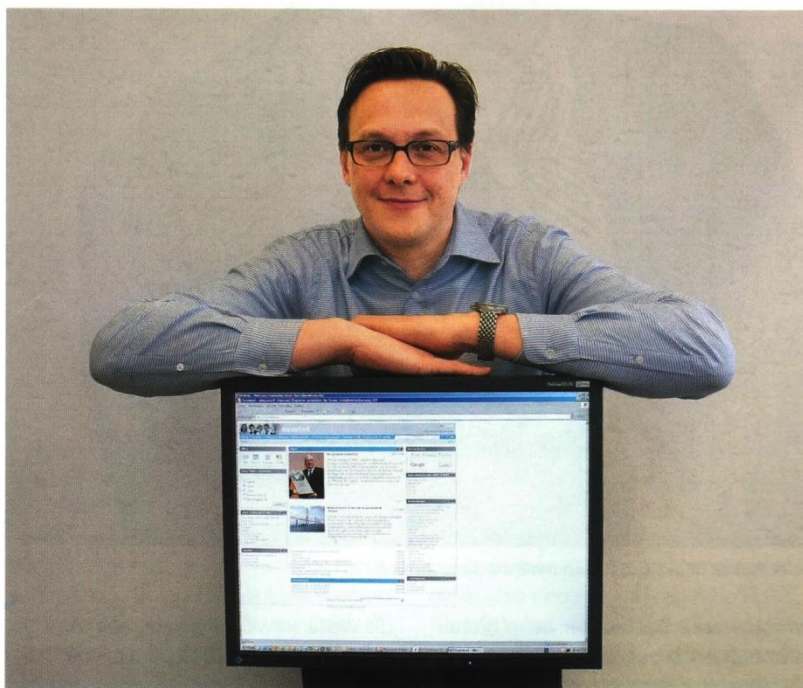
Das neue Suvanet nimmt Form an

Mit dem Suvanet hat die Suva vor rund drei Jahren ein wichtiges Informations- und Arbeitsinstrument geschaffen. Bis Ende Jahr wird nun das Suvanet vollständig neu konzipiert, noch besser auf die Wünsche der Nutzer ausgerichtet und um einen Kollaborationsteil erweitert.

Das heutige Suvanet wurde im Jahr 2005 aufgeschaltet und ist seither stetig gewachsen. Heute stellt es innerhalb der Suva ein wichtiges Arbeitsinstrument dar, also eine Kombination von Informations- und Arbeitstool. Es bietet denn auch nebst den reinen Informationen zahlreiche wichtige Anwendungen an, zum Beispiel die Zeit- sowie die Spesenerfassung, Datenbanken mit unternehmensrelevanten Zahlen oder auch verschiedene E-Learning-Angebote. Aufgrund programmtechnischer Änderungen, die anstehen, muss das Suvanet in den kommenden Monaten auf eine neue technische Basis gestellt werden. Diese Umstellung soll gleichzeitig dazu genutzt werden, das Suvanet noch benutzerfreundlicher auszugestalten.

Betroffene werden miteinbezogen

«Die Weiterentwicklung unseres Intranets verfolgt das Ziel, die Bedürfnisse zahlreicher Personen, Gruppen und Institutionen innerhalb der Suva zu befriedigen. Allerdings sind diese Bedürfnisse oft sehr unterschiedlich, wenn nicht sogar gegenläufig», schildert der Projektverantwortliche, Beat Künzli (KME), die komplexe Ausgangslage. Dem Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer wurde deshalb von Beginn weg ein hoher Stellenwert eingeräumt. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Erhebungen durchgeführt. «Zum einen wurden die Wünsche und Vorstellungen der Nutzerinnen und Nutzer über verschiedene Online-Umfragen abgeholt», so Beat Künzli. Zum andern haben Fachleute den Suvanet-Nutzern bei der Arbeit direkt über die Schultern geschaut und auch Gespräche mit zehn Kaderpersonen (Agentur- und Abteilungsleitenden) geführt. Schliesslich fanden verschiedene Workshops statt, an denen insgesamt 43 Suvaneterinnen und Suvaneter teilgenommen haben. «Dieser Methodemix stellt sicher, dass wir quer durch alle Hierarchiestufen und Organisationseinheiten die Meinungen abholen konnten.»



Unter seiner Leitung wird derzeit das Suvanet vollständig überarbeitet: Beat Künzli (KME).

Ein neuer Kollaborationsteil

Die Resultate der verschiedenen Erhebungen und Befragungen ergeben einerseits ein konkretes Bild darüber, wie das Suvanet ausgestaltet werden soll. Andererseits zeigen sie auf, wie das neue Intranet für die Suva grösstmöglichen Nutzen bringt, als unentbehrliches Arbeitsmittel dienen und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Unternehmenskultur leisten kann. «Darüber hinaus wollen wir das Suvanet zu einem eigentlichen «Social Intranet» entwickeln», erläutert Beat Künzli ein weiteres wichtiges Ziel. Konkret heisst dies, dass das Suvanet neu auch einen Kollaborationsteil umfassen wird, in dem die Suvaneterinnen und Suvaneter ihre Erfahrung und ihren Wissensschatz (mit-)teilen und so eine zusätzliche Wertschöpfung für das Unternehmen schaffen können.

Gemäss Beat Künzli wird im Verlauf des Sommers ein Prototyp des neuen Suvanet vorliegen. Die Benutzerfreundlichkeit dieser Testversion wird von ausgewählten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfassend geprüft. Aufgrund der Resultate werden allfällige Anpassungen vorgenommen, bevor das neue Intranet in seiner finalen Version vorliegen wird.

Kliniken erhalten Zugriff

Beat Künzli schätzt, dass das neue Suvanet Ende Jahr aufgeschaltet werden kann – mit frischem Design, neu aufbereiteten Inhalten und zusätzlichen Funktionalitäten. Gleichzeitig mit dem neuen Auftritt des Suvanets werden auch die beiden Kliniken in Sion und Bellikon direkten Zugriff erhalten. Diese beiden Standorte waren bisher vom Suvanet «abgenabelt». Mit diesem Schritt wird es künftig möglich sein, sämtliche Suva-Standorte gleichzeitig mit allen wichtigen Informationen zu bedienen.

Roland Hügi

Wir werden Sie im Suvanet über den Stand des Projektes in regelmässigen Abständen auf dem Laufenden halten.

soultank AG - Interaktion, die begeistert.